

<b>Aufbruch in eine neue Akutpsychiatrie – zu diesem Buch</b>	<b>8</b>
<b>DIE PERSPEKTIVE DER PSYCHIATRIEERFAHRENE</b>	
<b>Einführung der Herausgebenden</b>	<b>12</b>
<b>Was sollen wir tun – was sollen wir lassen?</b>	
<i>Gwen Schulz</i>	<b>16</b>
<b>Was braucht es, damit Behandlungsangebote für Menschen in akuten Krisen hilfreich sind?</b>	
<i>Barbara Schumacher</i>	<b>21</b>
<b>Prinzip »Manchmal« – Akutpsychiatrie muss auf Eventualitäten reagieren können</b>	
<i>Chris Zeltner und Andreas Ineichen</i>	<b>26</b>
<b>Damit Begegnungen in Krisenzeiten hilfreich sind</b>	
<i>Rheumapeer</i>	<b>30</b>
<b>Gemeinsame Realitäten</b>	
<i>Natalie Arsalan</i>	<b>33</b>
<b>Fazit der Herausgebenden</b>	<b>41</b>
<b>DIE THERAPEUTISCHE HALTUNG</b>	
<b>Einführung der Herausgebenden</b>	<b>44</b>
<b>Haltung: ein wesentlicher Aspekt therapeutischer Arbeit in der Akutpsychiatrie</b>	
<i>Felix Bermpohl</i>	<b>47</b>
<b>Entwicklung einer therapeutischen Haltung durch einen partizipativen Bildungsansatz</b>	
<i>Sebastian Rüegg</i>	<b>52</b>
<b>Herrschaftszeiten in der Psychiatrie: Zwänge (in) der Versorgung – Freiheit (in) der Krisensituation</b>	
<i>Laura Wolf, Faton Sylmetaj und Anastasia Theodoridou</i>	<b>56</b>
<b>Recovery-basierte Grundwerte: Kompass für die personenzentrierte Psychiatrie</b>	
<i>Gianfranco Zuaboni</i>	<b>63</b>
<b>Was bedeutet assistierte Entscheidungsfindung? Eine große Chance, wenn man in den Prozess investiert!</b>	
<i>Candelaria Mahlke und Gwen Schulz</i>	<b>68</b>
<b>Von Genesungsbegleitung lernen – Umgang mit eigenen Krisen</b>	
<i>Thomas Bock</i>	<b>75</b>
<b>Fazit der Herausgebenden</b>	<b>80</b>

<b>DIE VERSORGUNGSORGANISATION</b>	
<b>Einführung der Herausgebenden</b>	<b>82</b>
<b>Ambulant und intermediär vor stationär</b>	
<i>Urs Hepp</i>	<b>84</b>
<b>Wie kann mobile Krisenhilfe gelingen?</b>	
<i>Sandeep Rout, Sonja Memarzadeh und Olaf Hardt</i>	<b>90</b>
<b>Wie kann man niedrigschwelligen Zugang und Frühintervention erreichen?</b>	
<i>Johanna Baumgardt, Anja Lehmann und Andreas Bechdorf</i>	<b>100</b>
<b>Was sind Kernelemente einer regionalen Versorgungsorganisation?</b>	
<i>Martin Bührig</i>	<b>105</b>
<b>Mitarbeiterbindung: Was hält Pflegefachpersonen in der Akutpsychiatrie?</b>	
<i>Sarah Larissa Jordan und Ilona Distelkamp</i>	<b>112</b>
<b>Fazit der Herausgebenden</b>	<b>118</b>
<b>DIE STATIONSTRUKTUREN</b>	
<b>Einführung der Herausgebenden</b>	<b>120</b>
<b>Was macht ein patientenorientiertes akutstationäres Setting aus?</b>	
<i>Robert Maier</i>	<b>123</b>
<b>Wie gelingt echte interprofessionelle Zusammenarbeit?</b>	
<i>Irmi Breinbauer und Nicolay Marstrander</i>	<b>129</b>
<b>Welche Bedeutung haben Behandlungsplanung, Visite und Kommunikationsabläufe?</b>	
<i>Angelika Vandamme</i>	<b>135</b>
<b>Wie lassen sich Sicherheit und die Vermeidung von Zwang vereinbaren?</b>	
<i>Julia Junghanss und Anna Oster</i>	<b>140</b>
<b>Personenzentrierte Planung und Evaluation der Behandlung</b>	
<i>André Nienaber</i>	<b>147</b>
<b>Wie lässt sich Milieu in der Akutpsychiatrie besser gestalten?</b>	
<i>Andreas Gervink und Johanna Lehmann</i>	<b>154</b>
<b>Fazit der Herausgebenden</b>	<b>164</b>
<b>DIE BEHANDLUNGSANGEBOTE</b>	
<b>Einführung der Herausgebenden</b>	<b>166</b>
<b>Genesungsbegleitung und Peersupport</b>	
<i>Sandra Kieser</i>	<b>168</b>
<b>Angehörigenbegleitung</b>	
<i>Donata Rigg</i>	<b>173</b>
<b>Gruppenangebote der stationären Akutpsychiatrie</b>	
<i>Elena Seidel und Sven Hoffmann</i>	<b>178</b>

<b>Ergotherapie</b>	<b>183</b>
<i>Kathrin Bücke</i>	
<b>Körpertherapien</b>	<b>188</b>
<i>Christina Terán</i>	
<b>Musiktherapeutische Interventionen in Akutsituationen</b>	<b>193</b>
<i>Angelica Postu</i>	
<b>Sozialarbeit</b>	<b>199</b>
<i>Karin Coper, Nora Loll und Petra Rossmanith</i>	
<b>Kunsttherapie</b>	<b>203</b>
<i>Dannica Litzen und Michelle Riemer</i>	
<b>Fazit der Herausgebenden</b>	<b>209</b>
<b>NEUE KONZEPTE</b>	
<b>Einführung der Herausgebenden</b>	<b>212</b>
<b>Offener Dialog</b>	<b>215</b>
<i>Anja Lehmann</i>	
<b>Beziehungsorientierte Intensivbetreuung</b>	<b>223</b>
<i>Thomas Emmenegger</i>	
<b>Deeskalationstraining – die Umsetzung eines Recovery-orientierten, multiprofessionellen Konzepts</b>	<b>231</b>
<i>Oliver Faul-Wendland</i>	
<b>Behandlungsvereinbarung und Patientenverfügung</b>	<b>237</b>
<i>René Bridler</i>	
<b>Nachbesprechung von Zwangsmaßnahmen</b>	<b>242</b>
<i>Alexandre Wullschlegler</i>	
<b>Traumaisensitive Psychiatrie</b>	<b>247</b>
<i>Fabian Lamster</i>	
<b>Akutpsychotherapie: Wie kann psychotherapeutisches Handeln in der Akutpsychiatrie gelingen?</b>	<b>252</b>
<i>Andreas Bechdorf und Anja Lehmann</i>	
<b>Fazit der Herausgebenden</b>	<b>258</b>
<b>Autorinnen und Autoren</b>	<b>259</b>
<b>Literatur</b>	<b>265</b>